

21. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

21. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

vom 16./17. März 1963 in Solothurn

Der sehr aktiven Sektion Solothurn war es zum drittenmal vergönnt, die Organisation und Durchführung der Delegiertenversammlung des VSFg zu übernehmen.

Die Sektion Solothurn hat sich eine Ehre daraus gemacht und dem bedeutendsten Anlass unseres Verbandes einen würdigen Rahmen gegeben, so dass sich alle Delegierte und Gäste der wohl-gelungenen Delegiertenversammlung 1963 gerne erinnern.

Die Präsidentenkonferenz, sowie die Sitzung der technischen Leiter fand am Samstag in den Räumen des architektonisch bewundernswerten Parktheaters in Grenchen statt — wo abends ein vielseitig gestalteter und mit kameradschaftlicher Stimmung geladener Anlass die Delegierten und Gäste aus der ganzen Schweiz zu einer Einheit verschmolz.

Neu in das Samstagprogramm aufgenommen wurde ab 1963 ein jeweiliges *Delegiertenschiessen* mit Pistole, an dem pro Sektion drei Schützen teilnehmen (der technische Leiter, der Präsident und einen frei zu bestimmenden Delegierten). Der Wanderpreis dieses Delegiertenschiessens wurde gestiftet durch den neuen zentralen technischen Leiter, Hptm. Gottfried Siegenthaler aus Grenchen. Der erste Sieger und damit erster Besitzer des Wanderpreises wurde die Sektion Solothurn gefolgt von der Sektion Zürich. Einzelsieger: 1. Hptm. Manser, Solothurn, 2. Wm. Hauser, Zürich, 3. Kam. Fröhlicher, Solothurn.

Die *Delegiertenversammlung* fand am Sonntagmorgen im Kantonsratsaal in Solothurn statt, wo der Zentralpräsident Gfr. Kurt Arber dem Vertreter des OKK und des Bundesrates, Oberst Messmer, die 21. Delegiertenversammlung pünktlich melden konnte.

Die Traktanden wurden ohne nennenswerte Diskussionen abgewickelt. Bemerkenswert erscheint aber der Bericht des abtretenden zentralen technischen Leiters Major Beck, der in seinem letzten Jahresbericht die vielfältige ausserdienstliche Tätigkeit des VSFg erläuterte. In den Sektionen des VSFg wurden im vergangenen Jahr 75 ausserdienstliche Veranstaltungen durchgeführt (kameradschaftliche Anlässe ausgenommen), die von 776 Kameraden besucht wurden. Die hauptsächlichsten Themen waren: TO 61, Neuerungen VR (spez. Verpflegungskredit), WK-Vorbereitungen, Kartenlesen und Kompass, Vorträge, Sektionswettkampf (Orientierungslauf, fachtechnische Fragen, Kartenlesen, Schiessen).

Der neue zentrale technische Leiter, Hptm. Siegenthaler, orientierte die DV über das Rahmenprogramm für 1963: Änderungen im VR, Grundsätzliches über die Ernährungslehre, Verpflegungsplan und Kostenberechnung, Mobilmachungsverpflegung, Nachschub, Versorgungsgruppen, (deren Organisation und Aufgaben des Vsg. Uof.), Felddienstübung, zentraler Sektionswettkampf in Solothurn und freiwillige Teilnahme an den Fouriertagen vom 3./5. Mai in St. Gallen.

Die Fülle des Rahmenprogrammes zeigt deutlich, dass der VSFg bestrebt ist, seine Mitglieder jederzeit auf der Höhe der gestellten Aufgabe zu halten und zu fördern.

Ein Antrag der Sektion Solothurn, die Schweizerischen Fouriertage in St. Gallen zur Austragung des zentralen Sektionswettkampfes zu bestimmen, wurde abgelehnt. Eine grosse freiwillige Teilnahme aller Sektionen des VSFg aber von allen Seiten voll unterstützt. Der VSFg will und muss in St. Gallen dabei sein.

Der bisherige Zentralvorstand wurde in seiner gesamten Besetzung einstimmig wiedergewählt. Die Delegiertenversammlung 1964 wird durch die Sektion Basel organisiert und die Kontrollstelle pro 1964/65 wird die Sektion Zürich übernehmen. Viele der anwesenden Gäste und Behördenvertreter äusserten in ihren Dankesadressen an die Versammlung ihr Interesse und ihre Anerkennung für die Arbeit des VSFg.

Die diesjährige Delegiertenversammlung schloss ihre würdige Veranstaltung mit dem Apéro und Bankett im Hotel Krone, wo nach regen Diskussionen und gutgemeinten Schlussworten Abschied von der schönen Stadt Solothurn genommen wurde.